

## **Es ist schon eine Zeit her,**

da berichtete ich Euch von unserem neuen Krankenhaus Nord in Wien, das man dort für viel Geld einer esoterischen „Energieberatung“ unterzog. Das Hospital teilt im übrigen das gleiche Schicksal wie Euer Flughafen in Berlin – es wird nie fertig. Und die Mehrkosten übersteigen jetzt schon um ein Vielfaches die geplanten Kosten. Aber unsere Planungs-Nullen sind den Euren doch ein Stück voraus. Denn nun erschüttert eine neue Sensation den ungläubigen Bürger: Wie der Rechnungshof feststellte, kostet die Wartung (!) des Bauzauns (also nicht der Zaun, sondern die Wartung!) bisher 839.000 Euro! Ein zweiter Anbieter hatte nur 13.000 Euro in Ansatz gebracht. Und jetzt dürfen Sie entscheiden, ob dort Gauner oder Vollidioten am Werk sind.

In einem anderen Punkt gibt es diesmal wenig zu schmunzeln, dazu ist die Sache und die Zeiten zu ernst. Nun seid ihr im „freiesten Staat, der je in Deutschland existierte“ an Gesinnungsterror gewöhnt und täglich auch mit Gewalt konfrontiert (mit importierter und geförderter), aber hierzulande wird es immer schlimmer. Viele von den Älteren denken mit einer gewissen „Sehnsucht“ an die Zeiten Kreiskys zurück, wo es kaum oder wenige politische Gesinnungsprozesse gab. Derzeit finden sie wöchentlich statt. Mit Höhepunkten.

Da sitzt ein Diplom-Ingenieur seit 15 Jahren im Gefängnis und wird vor der Entlassung zu weiteren drei Jahren Kerker verurteilt, mit anschließender Einweisung in eine geschlossene Anstalt. Nicht etwa wegen Raub oder Mord, sondern wegen unliebsamen Meinungsäußerungen. Die er auch nicht zurücknehmen will – also wie in Zeiten der Hexenverfolgungen – nicht, weil er einem Irrtum anhängt, sondern weil er eine unerwünschte Meinung hat und diese auch ausspricht. Selbst vor Gericht.

Da standen vor einigen Monaten 17 Mitglieder der Identitären in Graz vor Gericht, angeklagt wegen Bildung einer „Kriminellen Vereinigung“! Zwar wurden alle 17 freigesprochen – fast ein Wunder – aber der weisungsgebundene Staatsanwalt hat gegen den Freispruch Berufung eingelegt. Wie lange es bis zur Entscheidung durch die nächst höhere Instanz dauern wird, weiß man nicht, und wie weit Druck ausgeübt wird, auch nicht.

Und nun: Ein alter Herr, Dr. Hans Berger, wurde vor 21 Monaten (!) verhaftet und in Untersuchungshaft genommen. Dazu muß man wissen, daß eine Untersuchungshaft länger als 24 Monate nicht zulässig ist! Und in all der Zeit gab es keine Anklage und keinen Prozeß. Außenstehenden war auch unbekannt, warum der in gesicherten Verhältnissen lebende Mann angeklagt und in U-Haft gehalten werden soll. Worauf wartet die Justiz, stellte man sich die Frage. Die Antwort: Der Mann ist tot. Offiziell: Schlaganfall.

All diese Dinge sind schrecklich genug – aber das Grauenhafte bei diesen Gesinnungsprozessen ist das tägliche Gelaber in den offiziellen Medien von wegen Meinungsfreiheit und Gesinnungsfreiheit und Demokratie und persönliche Freiheit und Toleranz gegen andere Meinungen usw. usw. usf. ... Man hört es und denkt an die 90jährige Frau, die bei Euch zu zwei Jahren Kerker verurteilt wurde, weil sie eine andere als die vorgeschriebene Meinung hatte. Damit wir uns richtig verstehen: Eine gewaltfreie Meinungsäußerung. Nicht etwa den Aufruf zu Terror und Gewalt, wie ihn wir ja auch täglich erleben.

Auch die Scheiterhaufen sind einmal erloschen. Auch diese Hexenjagd wird vorübergehen. Die Zahl der Schweigenden, aus Angst oder Gleichgültigkeit Schweigenden, wird immer größer werden. Und einmal könnte sie explodieren und das ist kein Spaß. Und dann soll kein Politiker oder Verantwortlicher sagen „Davon habe ich nichts gewußt“, oder: „Das gibt's doch nicht, daß in unserer Demokratie jemand 21 Monate eingesperrt wird, ohne Anklageschrift und Prozeß. Und stirbt.“ Jeder, der dazu schweigt, trägt Mitschuld.